

IEA AUSSCHREIBUNG 2026 – BEANTWORTUNG VON ANFRAGEN

Frage: Gibt es detailliertere Informationen, wie die Koordinationsgruppe zur Kreislaufwirtschaft organisiert werden soll?

Antwort:

Das IEA CERT hat 2024 sog. Coordination Groups (nunmehr „TCP cross-cutting projects“ ins Leben gerufen. In einer ersten Phase wurde 6 Projekte zu den Themen Carbon Management, Critical Minerals, Energy System Flexibility, Heat Pumps, Hydrogen und Thermal Networks durchgeführt. Im Herbst 2026 soll eine neue Phase solcher TCP übergreifenden Kurzprojekte starten. Beim österr. Exco Workshop im Jänner 2026 wurde Kreislaufwirtschaft als Thema vorgeschlagen.

Kreislaufwirtschaft ist in vielen Technologieprogrammen der IEA ein wichtiger Aspekt, wird allerdings in jedem der betroffenen TCPs unterschiedlich berücksichtigt. Aus Sicht des BMIMI fehlt eine gesamtheitliche Betrachtung, eine entsprechende Koordinationsgruppe wäre daher sinnvoll, gibt es aber bislang nicht.

Mit dieser Ausschreibung soll daher seitens Österreich eine Koordinationsgruppe (TCP cross-cutting project) Kreislaufwirtschaft initiiert und geleitet werden.

Der Aufbau einer adäquaten Organisationsstruktur ist Aufgabe der Antragstellenden. Ein internationaler Arbeitsplan liegt bisher nicht vor, dieser wäre zu erarbeiten. Für das CERT Meeting im Oktober wird dafür das ausgefüllte Template „Proposal for TCP Coordination Group“ benötigt - idealerweise wird dieses gleich gemeinsam mit einem Antrag eingereicht.

Jedenfalls erforderlich sein wird die Teilnahme mehrerer relevanter Technologieprogramme, nicht nur solche an denen Österreich beteiligt ist. Die Kontaktdaten der Chairs/Secretaries der TCPs wird seitens des IEA Sekretariats zur Verfügung gestellt.

Frage: Gibt es im Ausschreibungsschwerpunkt „UsersTCP: Empowering All - Gendergleichstellung in der Energiewende“ detailliertere Informationen zu folgenden Punkten:

- **Haushaltsbefragungen und Fokusgruppen**
- **Knowledge Hub**
- **aktuellen Status der Arbeitsperiode 2024 bis 2026**
- **Subtask-Struktur**
- **Taskbezeichnung und Taskdauer**

Antwort:

Haushaltsbefragungen und Fokusgruppen

Die Methode baut auf der OECD EPIC Survey auf. Die originale Studie ist auf der [OECD-Webseite](#) bzw. direkt unter diesem [Link](#) zu finden.

Es gibt hierfür keine vorgegebene Methode. Wichtig sind spannende Ideen für Hypothesen und Analysen sowie die Passung zum internationalen Proposal (= jenes Dokument, das an das Executive Committee übermittelt wurde, um die Weiterführung des Tasks zu beantragen). Für den internationalen Plan, siehe das internationale Proposal im Anhang. Falls es passende darüberhinausgehende Daten gibt, ist das ein Plus. Jedes Land erhebt seine eigenen Daten. Der Fragebogen, der für die Datenerhebung verwendet wurde, wird nachgereicht. Im Falle einer positiven Finanzierungsentscheidung werden die Daten für ca. 300 anonymisierten Kund:innen übermittelt.

Knowledge Hub

Der Knowledge Hub ist erst in der ersten Aufbau Phase. Es gab erste Gespräch über mögliche Kooperationen mit verschiedenen TCPs sowie wurden Ideen gedraftet für das Design der Homepage. Bei Fragen zum aktuellen Stand kann der internationale Koordinator auch grundsätzlich kontaktiert werden: <https://www.kth.se/profile/camillaa?l=en>

Aktuellen Status der Arbeitsperiode 2024 bis 2026

Das neue, internationale Proposal ist im Anhang. Der Antrag muss daran anschlussfähig sein und gute Ideen für den österreichischen Teil enthalten.

Subtasks

Auf die internationale Sub-Task Struktur soll eingegangen werden. Diese ist im internationalen Proposal beschrieben. Es soll jeweils der Inhalt beschrieben werden, der von AT für jeden Subtask geliefert wird.

Taskbezeichnung und Taskdauer

Wie aus dem internationalen Proposal ersichtlich, wird der Task unter dem Titel „EmPOWERing All: Just and Inclusive Energy Transitions“ weitergeführt werden. Im Antrag kann daher dieser Titel verwendet werden.

Die Arbeitsperioden auf internationaler Ebene unterscheiden sich von den nationalen Finanzierungsperioden, bedingt durch die jeweilige Budgetverfügbarkeit in Österreich. Finanziert werden kann seitens Österreich im Zuge dieser Ausschreibung die im Ausschreibungsleitfaden angegebene Periode (01.10.2026 – 29.02.2028). Auf diese Zeitdauer soll sich der Antrag beziehen.